

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

21.1.1872 (No. 20)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20 (Erstes Blatt)

Sonntag den 21. Januar

1872.

## Karlsruher Speise-Anstalt.

3.1. Die Reihenfolge der aufsichtsführenden Herren (je zwei für jeden Tag, Mittags von 12 bis 1 Uhr) ist in der Speisehalle zur gelegentlich gef. Kenntnissnahme aufgehängt. Ebenda liegt auch die Liste zu weiterer Einzeichnung. Im Verhinderungsfalle wolle für einen Vertreter rechtzeitig Sorge getragen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Verwaltungsausschuss.

3.1.

## Vorschuss-Verein.

Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder, behufs Gutschrift der Zinsen und Dividenden pro 1871 die Einlagebüchlein auf unserer Kasse,

**Marktplatz 8,**

abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Vorstand.

## Gant-Edikt.

Nr. 1380. Gegen den Wirtschaftspächter zur Stadt Lahr, Raimund Bürg von hier, haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaunt auf **Dienstag den 6. Februar d. J.,** Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Bekanntmachung.

Die oberste Postbehörde beabsichtigt, die in Folge der Einführung des neuen Maß- und Gewichtsystems bei den deutschen Reichs-Postanstalten vom 1. Januar l. J. ab entbehrlich gewordenen **Messing-Gewichte**, von welchen ungefähr 8000 Pfund zur Veräußerung kommen werden, nebst den dazu gehörigen Einfaßkasten im Ganzen oder in größeren Partien zu veräußern.

Käufer, welche darauf reflektiren, wollen ihre desfallsigen Angebote — unter Angabe der

Quantitäten, welche sie zu erhalten wünschen — längstens **bis zum 24. d. M.** bei dieserseitiger Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1872.

Kaiserliches Postamt.

Clady.

## Bekanntmachung.

2.2. Bei dem Archivariat der II. Kammer sind verschiedene Zeitungen aus den Jahrgängen 1868 bis 1872 im Gesamtgewicht von 111 Pfund vorhanden, welche verwerthet werden sollen.

Lusttragende wollen ihre Angebote Montag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, dem Archivariat schriftlich übergeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Archivariat der II. Kammer.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Feldwebels Karl Bock dahier werden nächsten **Montag den 22. Januar**, Vormittags 9 Uhr anfangend, in der Infanteriekaserne im untern Stock, Zimmer Nr. 6, Bettung, Weißzeug, Frauenkleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Lauer, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Langestraße 96 ist im dritten Stock eine aus 6 Zimmern, Küche u. s. w. bestehende Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst im 2. Stock rechts.

\* Schützenstraße 34 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Magdkammer, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein heizbares Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

\* 3.1. Sophienstraße 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Zirkel (innerer) 2B ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und sonstiger Zugehör zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Stephanienstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst.

— Sogleich oder auf 23. April sind zwei Stockwerke mit je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Auf den 23. April ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschkhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst eine Stiege hoch.

\* Eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, freundliche Wohnung, zweiter Stock, mit 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall, ist an eine ordnungsliebende kleinere Familie sogleich zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden; auf Wunsch kann auch etwas Hausgarten nebst solidem Gartenhäuschen dazu vermietet werden. Das Nähere bei

**J. Schweizer**, Hofpfisterer,  
Beiertheimer Straße Nr. 1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, ist auf Mitte Februar zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

## Wohnungsgesuch.

\* 2.2. Eine kleine, stille Familie (2 Personen) sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von circa 5 Zimmern. Offerten bittet man unter Chiffre O. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Zimmergesuch.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer wird auf 1. oder 15. Februar von einem soliden jungen Herrn zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Werkstätte = Vermietung.**

2.2. Amalienstraße 37 ist eine sehr große, helle Werkstätte auf den 23. April zu vermieten, wozu auch Wohnräume und Lagerplatz abgegeben werden können.

**Werkstätte = Gesuch.**

\* 2.2. Für ein ganz stilles Geschäft wird auf 23. April eine helle Werkstätte gesucht. Rest. Kanten belieben ihre Adressen unter Z. 14 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst = Anträge.**

\* 2.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat oder auch eine Kindsfrau ist det gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 6 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen ein wenig bewandert ist, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Bahnhofstraße 11 im vierten Stock.

**Commis = Gesuch.**

\* 2.2. Ein im Spezereifach gewandter Commis findet per Mitte Februar Condition. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**6.2. Nagelschmiede**

von **Andreas Libbner in Speyer!** Jederzeit finden fleißige Arbeiter sichere und vortheilhafte Stellung. Die Arbeitslöhne sind vom 1. Januar an bedeutend erhöht.

**Lehrlings = Gesuch.**

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat das Blechnerei-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern aufgenommen werden bei **M. Mayerle, Hofblechner's Wwe., Herrenstraße 8.**

**Lehrlings = Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann sogleich oder an Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **M. Schlachter, vormals Eifer, Langestraße 57.**

**Als Lehrlinge**

werden junge Leute mit Anlagen zum Zeichnen, welche sich für die **Holzbildhauerei** ausbilden wollen, bis Ostern angenommen und erhalten sogleich Wochenlohn bei **Chr. Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.**

**Lehrlings = Gesuch.**

\* 3.2. Für einen geübteren jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Assekuranz-Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrlingsstelle offen. **Karl August Schneider.**

**Beschäftigungs = Gesuche.**

2.2. Für ein Damen-Confections-Geschäft wird sündige Arbeit übernommen und bei solcher Arbeit rasche und billige Bedienung zugesichert. Näheres Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Damen- u. Kindergarderobe** wird rasch und ganz billig bei solcher Arbeit angefertigt: Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stock. 8.2.

**Verloren.**

\* 2.2. Freitag Früh wurde von der Bahnhofstraße durch die Steinstraße bis zum Telegraphenbureau ein gesticktes **Arbeitstäschchen** mit verschiedenem Inhalte verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung im Telegraphenbureau abzugeben.

**Ein Hund**

mittlerer Größe (Wolfschundrace) ist zugekauft und kann gegen die Kosten vom rechtmäßigen Eigentümer abgeholt werden bei **Fris Werntgen, vor dem Mühlburgerthor (Kriegestraße).**

**Ein großer Hund,**

13 Monate alt, Ulmer Dogge, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 53.

**Kanarienvögel,**

ächte Holländer Finken und Pennen, werden billig verkauft. Näheres Restauration Thiergarten.

**Verkaufsanzeige.**

\* Mehrere Paar schöne **Kropfertauben** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

\* Ein **Saukopföfen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 23 eine Stiege hoch.

**Französisch und englisch.**

\* 2.2. Ein Fräulein sucht eine Theilnehmerin zu englischem und ein junger Mann einen Theilnehmer zu französischem und englischem Unterricht. Näheres Spitalstraße 39.

**Maschinenconstructionen**

und Zeichnungen aller Art werden billigt angefertigt von einem Maschinen-Ingenieur. Auch ertheilt derselbe Privatunterricht in Geometrie, Mathematik, Algebra u. s. w. Näheres verlängerte Ritterstraße 32 eine Stiege hoch. \* 3.3.

**Unterricht im Zuschneiden**

und Einrichten der Damenkleider wird ertheilt, und kann jede Dame solches innerhalb 14 Tagen gründlich erlernen gegen geringes Honorar: Langestraße 229 im Hinterhaus im 2. Stock. 8.2.

**Privat = Bekanntmachungen.**

**Bertheimer Wurstwaaren** empfiehlt 2.2.

**Sch. Lechleitner,** Ecke der Adlerstraße und innerer Zirkel 15.

**Carl Däschner,**

**Grossherzogl. Hoflieferant,**



empfehl:

- Macédoines de Légume,**
- Petit-Pois très fines,**
- Haricots verts,**
- Haricots flageolets,**
- Asperges blanches,**
- Carottes,**
- Fonds d'Artichaut,**
- Artichauts en Quartier,**
- Têtes de Champignon,**
- Champignons au naturel,**
- Truffes du Perrigord,**
- Crêtes de coq,**
- Tomates,**
- Krebsschwänze,**
- Preserved Lobster,**
- Huitres marinées,**
- Genuine-Turtle-Soup,**
- Lobster cream,**
- Salad cream,**
- Beurre aux Ecrivisses,**
- Anchovis Pastes.**

**Aufforderung.**

\*2.1. Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Schmiedmeister F. Geyer noch etwas schulden, werden aufgefordert, binnen 4 Wochen ihren Verpflichtungen nachzukommen, andernfalls die Sache gerichtlich betrieben wird; ebenso werden die Gläubiger desselben ersucht, ihre Rechnungen in obenbesagtem Termin einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.  
Karoline Geyer Wittwe.

**Thee**

bei **Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Orangen**

und

**Citronen**

empfehlen billigst

3.3. **F. K. Weißbrod.**

**Médoc Valeyrac,**

à 48 fr. per Flasche, empfiehlt  
in feinsten Qualität

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
3.2. 12 Akademiestraße 12.

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

**Rheinweine,**

à 1 fl. bis 7 fl. per Flasche,  
empfehlen in vorzüglichen Qua-  
litäten

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
3.2. 12 Akademiestraße 12.

**Eingemachte Früchte,**

als:

Birnenmarmelade,  
Quittenmarmelade,  
Zweitschgen, Hägenmark,  
Preißelbeere und Essiggurken,

empfehlen bestens

**Sch. Lechleitner,**

Ecke der Adlerstraße und innerer Zirkel 15.

**Carl Däschner,**

Großherzogl.



Hoflieferant,

empfehlen:

engl. Whistable-Native-Mustern,  
geräucherten Rheinlachs,  
holl. Bückinge,  
Sardinen in Del,  
Thunfisch in Del,  
Bricken (Neunaugen),  
Mal in Geleé,  
russ. marinirte Sardellen,  
nord. Kräuter-Anchovis,  
mar. Häringe,  
holl. und franz. Sardellen,  
holl. Häringe;  
westph. Schinken,  
Samburger Rauchfleisch,  
Göttinger- und Braunschweiger Cervelat-  
wurst,  
ächte Lyoner,  
Beroneser Salami,  
ächte Straßburger Gänselebertrüffelwurst,  
Braunschweiger Sülze und Leberwurst,  
Frankfurter Leber- und Bratwurst,  
Bläschen,  
Nürnberger Ochsenmaulsalat,  
Zaerkoohl,  
Salz-, Pfeffer- und Essiggurken.

Franz Christoph's  
**Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich  
hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und  
bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten  
sind der gelbbraune Glanz-Lack (bedeckend wie Delfarbe) und der reine Glanz-Lack.  
à 1 und 2 Pfund. Zu haben in Krügen in der Niederlage für Karlsruhe bei Th.  
Brugier, Waldstraße 10.

6.4.

Franz Christoph in Berlin.

3.2.

**Große Auswahl  
in Schleifen und Bändern**

zu noch früheren Preisen bei

**Louis Landauer.**

**Preisgekront in Paris.**  
**weisser Brust-Syrup**  
 von G. A. W. Mayer in Breslau  
 ist bei Husten, Asthma und allen Lun-  
 genleiden ein ärztlich empfohlenes un-  
 übertrreffliches Heilmittel.  
 Alleinige Niederlage bei **C. Däsch-  
 ner, Hoflieferant.**

— Die berühmten **Brustbonbons**,  
 arab. Gummitugeln, bereitet von Stup-  
 pel & Schrempp in Alpirsbach, sind  
 stets in frischer Waare vorrätzig.  
**F. X. Weißbrod.**  
**C. C. Rupp.**  
**Louis Zipperer.**

**Cacoigna**  
 (entöltes Cacaopulver)  
 in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Con-  
 trole stehend, aus der

**Dampf-Chocoladen-Fabrik**  
 von  
**Anton Engert**  
 in Kitzingen a. Main.  
 Zu haben in den meisten Spezerei- und  
 Colonial-Waaren-Geschäften in  
 Karlsruhe, so vornehmlich bei  
**Th. Brugier,**  
**Louis Dörle,** 6.5.  
**B. Händel,**  
**M. S. Homburger.**

**Baden-Baden:**  
**Franz Kah.**  
**Neckargemünd:**  
**W. Schöpflin.**

Diese Cacoigna ist ein ganz besonderes Stär-  
 kungsmittel für Reconvalescenten, für Die-  
 senigen, welchen der Koffeegenuss unzuträglich,  
 den an Brust-, Hals- und Unterleibsleidenden  
 Besonders zu empfehlen ist diese Cacoigna für  
 Kinder, welche an scrophulösen Krankheiten  
 laboriren und hier angewendet, befördert es die  
 Kräftigung der Kinder in überraschender Weise  
 und erzieht selbst durch Entfernung der Säure-  
 bildung im Magen der Kinder die Muttermilch.

2.2. **Nürnberger Ochsenmaul-  
 salat, russ. Sardinen, Sardellen,**  
**holl. Häringe, mar. Häringe und**  
**Buckinge empfiehlt**  
**W. Grimm,**  
 Langestraße 19.

**Nestle's Kindermehl**  
 zu haben bei  
 2.2. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.**

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich die seither unter der Firma  
**Georg Trau Wittwe**  
 geführten Pianofortelager heute meinen Söhnen abgetreten habe.  
 Indem ich meinen Gönnern und Freunden für das mir in so reichem Maasse  
 erwiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auf meine Söhne, welche,  
 durch vieljährigen Aufenthalt in Fabriken ersten Ranges, die erforderlichen Erfah-  
 rungen gesammelt haben, übertragen zu wollen.  
 Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Georg Trau Wittwe.**

Auf Obiges Bezug nehmend, zeigen wir einem werthen Publikum an, daß  
 wir unter Heutigem die seither unter der Firma  
**Georg Trau (später Georg Trau Wittwe)**  
 bestehende Pianoforte-Fabrik und -Niederlage für eigene Rechnung übernommen haben.  
 Wir werden dieselbe unter der Firma

**Gebrüder Trau**

in gleicher Weise fortführen.  
 Unser eifriges Bestreben wird es sein, durch reelle Geschäftsführung das der  
 Firma seither in so hohem Grade geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu sehen,  
 und indem wir uns dem schätzbaren Wohlwollen eines verehrlichen Publikums  
 empfehlen, zeichnen wir  
 Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872  
 hochachtungsvoll und ergebenst  
**Gebrüder Trau.**

7.5.  
 4.1. **Lyoner Seidenstoffe**  
 in vorzüglicher Waare worunter beliebte Lichtfarben in schwerer  
 Qualität, bringe empfehlend in Erinnerung.  
 Stephaniensstraße 4. **L. N. Mayer.**

**Gänzlicher Ausverkauf**

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpf-  
 bänder, Reitpittchen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschmückte Holzwaaren  
 und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederver-  
 käufer erhalten Extra-Rabatt.  
**K. Rieger,**  
 6.3. Karl-Friedrichstraße 1.

**Extraseines  
 Wiener Märzenbier**

aus der Actienbrauerei  
**Schloß Chemnitz in Sachsen**  
 in Flaschen sowie vom Faß  
 empfiehlt bestens  
**Carl Beh.**

**Friedrich Köhrich's**  
ärztlich empfohlener und ge-  
prüfter

**Arrowroot-**  
**Kinder-Zwieback,**  
erfunden und mit dem besten  
Erfolg angewendet von der  
berühmten Geburtshelferin  
und promovirten Doctorin  
Frau Prof. Heidenreich,  
geb. v. Siebold.

Dieser **Zwieback,** wel-  
cher die **Muttermilch**  
vollständig ersetzt, ist  
in stets frischer Waare vor-  
rätbig in Paketen à 10 fr.  
bei **Th. Brugier** in  
**Karlsruhe.**

General-Depot bei **G. L.**  
**Neuling's** Nachfolger in  
Frankfurt a. M. D. 6. 2.

2.2. Schweizerkäse à 24 fr. per  
Pfund, prima Limburger und weichen  
**N a h m k ä s** empfiehlt in vorzüglichster  
Waare

**W. Grimm.**

2.2. Sehr gut kochende  
**Hülsenfrüchte**

empfehlen  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

2.2. **Victoria-Erbfen,** geschälte  
und geriffene, **Seller Linsen** und  
**weiße Bohnen** empfiehlt in sehr schöner  
und best kochender Waare

**W. Grimm.**

2.2. **Olivenöl**

empfehlen für den Tafelgebrauch offen, in  
ganzen und halben Flaschen  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

**Zahnschmerzen** werden durch  
mein seit 28  
Jahren weltberühmtes Zahnundwasser in einer  
Minute für immer sicher vertrieben, welches  
von den größten Ärzten und höchsten Stän-  
despersonen anerkannt ist. Unzählige Alteste  
liegen zur Ansicht vor. **C. Hückstädt,**  
Prinzenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche  
18 und 36 fr. in der alleinigen Niederlage  
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

— Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem  
Blaze und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem  
Hrn. **Julius Weber,** Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verfaufe übergebene

### **Leinwand-Lager**

durch Zufendung neuer Waare wieder sortirt haben.  
Herr **Weber** wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden ent-  
gegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet  
in kürzester Zeit liefern.

**Gebrüder Becker**  
in Derlinghausen bei Bielefeld.

Den  
**Ausverkauf seiner Winterschuhwaaren**

zu sehr billig gestellten Preisen empfiehlt  
12.8. **H. Kettner,** 94 Langestraße 94.

3.3. **Für die Ballsaison**

empfehle ich mein

## **Wiener Schuhlager**

für Herren und Damen.

**H. Landauer.**



Große

## **Masken-Garderobe**

von

**Karl Marfels,**

Kronenstraße 19,



ist nun aufgestellt und ist bekannt durch seine reichhaltige Auswahl von Kostümen  
von den feinsten bis zu den geringsten, für Herren mehr als für Damen.

Ich denke auch in diesem Jahr die bekannte Ausführung aller Aufträge  
wieder zu erlangen und werde sowohl hier als auch auswärts große wie die  
kleinsten Bestellungen billigt und auf's Beste ausführen.

## **Söncker & Freyseng,**

Kassenschranksfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-  
werbehalle ausgestellt haben.

## **Kastenmacher und Wagner**

3.1. gesucht durch die  
**Wagenfabrik von Castell & Sarig** in Mainz.

Rothkraut, Schwarzwurzel,  
Gelberüben, Kohlrabi &c.

empfiehlt  
Großh. landw. Gartenbauschule.

**Vöslund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in Extract-Form zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
taches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei &c.

**Vöslund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthraas.

Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
sich Depot in der Apotheke von

**Dr. C. Michael, Herrenstraße 22.**

### Karlsruher Wasser

von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
zenwelt und ist in einem so glücklichen  
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur  
als angenehmstes Riechwasser, sondern  
auch als vortreffliches Unterstütmungsmittel  
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen  
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kleinen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher  
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Aechtes Klettenwurzel-Öel,**  
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-  
hindert, das Wachstum schnell befördert, die  
bereits erstarbenden Haare neu belebt und das  
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-  
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern  
angewandt zu werden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das  
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.  
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit  
meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form  
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,  
die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe  
bei Hrn. **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.  
**Karl Jahn**, Herzogl. Hoflieferant und  
3.2. Friseur in Göttingen.

### Vorzügliches

# Münchener Bier

aus der Brauerei **G. Sedlmanr,**  
sowie

# Export-Bier

aus der Brauerei **Sinner** in Grünwinkel  
empfiehlt

**Carl Beh.**

## Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassettschränke,

empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke  
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbekasse, woselbst ein  
Schränk zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

3.2. So eben ist in der Unterzeichneten erschienen und durch alle Buchhand-  
lungen zu beziehen:

## Fridolin

der kleine Rechenknecht und Nothhelfer in der Küche  
und auf dem Nähtisch.

Eine Neujahrsgabe in die Haushaltung der Hausfrauen  
in Stadt und Land.

Das sauber ausgestattete Büchlein enthält in 23 von gemeinverständlichen  
Beispielen unterstützten Tabellen alles der Hausfrau bezügl. des neuen Maßes und  
Gewichtes und seines Verhältnisses zum alten Wissensnöthige. Die zuweilen schwie-  
rigen Umwandlungen der Maße und Gewichte und namentlich der Preise sind in  
forekter, leicht faßbarer Weise zusammengestellt und auf die Holz- und Adermaße  
und das Postgewicht ausgedehnt, die neuen Benennungen sorgfältig nach den amt-  
lichen Bestimmungen eingeführt. Der „Fridolin“ kommt, wie keine andere der-  
artige Erscheinung, einem wirklichen Bedürfnis entgegen, und wird sich somit auch  
rasch in den Kreisen, für welche er bestimmt ist, eingebürgert und unentbehrlich ge-  
macht haben.

32 Seiten in Taschen-Format.

Preis 12 fr.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

## Mayau. Muehlföhlen.

Bestes Muehlfettschrot empfehlen zu ermäßigtem Preise

**Birnbacher, Kunz & Cie.**

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr Hoflieferant **Haagel**, Langestraße 139,

„ **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,

„ **Sch. Lechleitner**, innerer Zirkel 15,

„ **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

3.2.

### In 1<sup>er</sup> Minute

verschwindet jeder üble Mundgeruch, möge er von Zahn- oder anderen Krankheiten herrühren, durch Anwendung des

Kais. Kön. priv.

### Prager Mundwasser's.

Die Entdeckung dieses Präparates ist wirklich ein Sieg der Wissenschaft, da die größten Capacitäten Jahrzehnte lang vergeblich danach gesucht haben. Das Prager Mundwasser befestigt die Zähne, erhält sie frisch und gesund und schützt vor jedem Zahnschmerz. Dieses Mundwasser weicht in seiner Wirkung von allen ähnlichen Mitteln ab, indem es die Zähne derartig conservirt, daß bei stetem Gebrauche nie die Caries (Zahnkras) entstehen kann und bei bereits ausgebrochenen Zähnen dieselbe gänzlich aufhört.

Das Prager Mundwasser wurde von der medicinischen Fakultät geprüft und für gut befunden. In Folge seiner Eigenschaften hat sich Seine apostol. Majestät der Kaiser Franz Joseph der Erste bewegen gefunden, dem Erfinder ein ausschließendes Privilegium für Oesterreich und Ungarn allergnädigst zu ertheilen.

Preis per Flacon 1 fl. 10 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Generaldepositeur **G. E. Neuling's** Nachfolger in Frankfurt a. M. 64.

### Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem + Vater betriebene Schmiedgeschäft schon seit 1. Januar 1871 auf eigene Rechnung übernommen habe, daher dasselbe keine Aenderung erleidet, was ich den geehrten Herren Geschäftsfreunden ergebenst anzeige, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvollst

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

**F. Geyer jun.**

2.2. Wegen vorgerückter Jahreszeit werden sämtliche Wintersachen zu jedem gebotenen Preise verkauft.

Berliner Herrenconfection, Langestraße 84, nächst Lammstraße.

### Siebe aller Art,

Eisen- und Messingdrahtgewebe, Sanddurchwürfe, Hübnerröhre, Malz- und Hopfendarren werden angefertigt sowie Reparaturen vorgenommen.

Betroffene von vorzüglicher Arbeit und äußerst billig.

**K. Dürflinger,**

große Herrenstraße 7.

## Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 21. Januar,

# CONCERT,

ausgeführt von dem

**Streich-Septett der Feuerwehrmusik aus Bruchsal.**  
Anfang 3 Uhr.

Wozu freundlichst einladet

**Chr. Höck.**



## Augarten.

# Maskenball.



Sonntag den 21. d. M. findet bei Unterzeichnetem ein allgemeiner Maskenball mit gut besetztem Orchester statt.

Der Zutritt ist auch Nicht Masken gestattet.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Willh. Meess, zum Augarten.**

NB. Garderobe: im zweiten Stock.

3.3.

Frau Federlechner ist mit ihrer Maskengarderobe anwesend.

## Beiertheim. Tanzbelustigung.

Sonntag den 21. d. M. findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**M. Dörr, zum Löwen.**

## Beiertheim. Stephanienbad.

Sonntag den 21. Januar

# Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höfl. einladet

**W. Beh.**

## Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier,  $\frac{1}{2}$  Liter zu 3 $\frac{1}{2}$  kr.,  $\frac{1}{4}$  Liter zu 2 kr., sowie reingehaltene Oberländer Weine.

**Karl Morlock,**

zum Adler.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstr. 45.

Bereits über Hundert vollständig geheilt.





Verschiedene Ga-  
belfrühstücke,  
Braten, Geflü-  
gel (Kapaunen),  
gebäckene Fische  
(Bärsching), gute  
Weine und einen  
feinen Stoff Bi-  
schopff'sches Win-  
terbier empfiehlt  
**L. Haar,**  
zur  
Wacht am Rhein.

**BESTE ERBAUUNGSBÜCHER.**  
Zschokke's Familienandachtsbuch. 4  
Bände, elegant gebunden 2 Thlr., mit Gold-  
schn. 2 1/2 Thlr.  
Zschokke's Andachtsbuch für die Ju-  
gend, elegant gebunden 22 1/2 Sgr., mit  
Goldschn. 1 Thlr.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie  
direct von der Verlagshandlung von 4.1.  
Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstrasse 37a.

4.3. Soeben ist der 6. Jahrgang der  
**Verloosungsliste**  
über alle bis 1. Januar 1872 gezogenen Se-  
rienlose nebst Verloosungskalender für 1872  
erschienen; sie wird gegen 15 württ. oder an-  
dere Kreuzermarken franco zugesandt von **A.**  
Dann in Stuttgart.  
Derselbe sieht auch Loose u. in allen frü-  
heren Ziehungen à 3 fr. per Stück nach.

**116 Langestraße 116**  
im Laden.

2.1. Zum ersten Male hier zu sehen!  
**H U M U,**  
der kleinste Hirsch der Welt,  
vom Cap der guten Hoffnung (Afrika)  
lebend zu sehen.  
Dieser kleine Hirsch ist nur 10 Zoll hoch,  
4 Jahre alt, vollständig ausgewachsen und mit  
Geweih versehen.

**Eine Boa: Constrictor**  
oder:  
**Abgottschlange.**  
Der junge Menschenfresser  
aus dem Nilstrom Egyptens.  
**Ausstellung**  
eines Stereokopen-Kabinetts.  
Eintrittspreis: 1. Platz 12 fr.  
2. " 6 "

Zum Schluß hat man auch die berühmte  
**hellsehende Dame**  
für jede Person zu sprechen.  
Achtungsvoll: Der Besitzer.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Sonntag den 21. Januar  
Auftreten

der beiden beliebten Komiker  
**Fr. Fekner und Wilh. Graf**

unter Mitwirkung der  
Pianistin Frau Marie Brinkmann aus Berlin.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

**Gesellschaft Eintracht.**

**Maskenball**

mit

**Glücksurne**

Samstag den 3. Februar.  
Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die  
in anständigem **Masken-** oder **Ballaanzuge** erscheinen und mit unserem **Ge-**  
**sellschaftsmaskenzeichen** versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 1 fl. von unseren Comitemitgliedern **F. W.**  
**Döring** und **Max Levisohn** von heute an bis zum 2. Februar und am  
**Ballabend** an der Kasse à 1 fl. 45 fr. verabfolgt.

Der **Ertrag** ist für die **Amen** bestimmt.  
Unseren Mitgliedern wird der Tag der Empfangnahme der Maskenzeichen  
noch besonders bekannt gegeben.

Das Comite.

**Bürgerverein.**

Montag den 29. d. M. wird unser diesjähriger  
großer **Maskenball** abgehalten, wozu jeder anstän-  
digen **Maske** oder **Herren** und **Damen** im **Balleostüme**  
der Zutritt gestattet ist.

Anfang 7 Uhr.

Die **Gallerie** bleibt ausschließlich nur für die Mit-  
glieder vorbehalten.

Hiezu ist ein **Glückshafen** aufgestellt, dessen Reinertrag zu wohlthätigen  
Zwecken bestimmt ist.

Das Comite.

**Ullman-Concerte.**

Der **Musiksaal** der **Eintracht** ist für die **Künstler** vorbehalten,  
deßhalb der **Eintritt** dort untersagt. **Ohne Karte** ist der **Zutritt**  
zum **Concert** ohne **Ausnahme** nicht gestattet.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung